

1. Materialbeschreibung

S8010 ALEXSEAL Surface Protector ist ein Ein-Komponenten-Material auf Wasserbasis zur Erstellung temporärer elastischer Beschichtungen. Diese können auf lackierten und unlackierten Oberflächen u.a. Yachten während der Bauphase, der Lagerung oder des Transportes zum Schutz vor Kratzern, Verschmutzungen und Klimaeinflüssen eingesetzt werden. Bei einer Trockenschichtdicke von mindestens 100 µm bleibt die leichte Entfernbarkeit in Abhängigkeit von der beschichteten Oberfläche und den Umgebungsbedingungen auch nach Belastung über einen längeren Zeitraum von bis zu 6 Monaten erhalten. Diverse Applikationsverfahren einschließlich Spritz- und Rollapplikation sind möglich.

2. Anwendungsbereiche

S8010 ALEXSEAL Surface Protector kann auf einer Vielzahl von nicht-porösen Untergründen angewendet werden, u.a. ausgehärtete Lackierungen, Gelcoat, Metall- und anderen glatten Oberflächen. Dabei ist für jeden Untergrund vor dem großflächigen Einsatz eine Testanwendung unter den jeweils am Einsatzort vorliegenden Bedingungen durchzuführen, um die Wechselwirkung von Material und der zu schützenden Oberfläche zu überprüfen.
Nicht über unlackiertem Gelcoat, Polycarbonat oder Holz auftragen.
Keine anderen ALEXSEAL-Produkte über ALEXSEAL Surface Protector auftragen.

3. Farbton

Hellblau

4. Ergiebigkeit

Die Ergiebigkeit von S8010 ALEXSEAL Surface Protector hängt von dem Verarbeitungsverfahren ab. Festkörpergehalt: 50 %

Theoretisch: 4,9 m² / liter
18,6 m² / Gal
200 sq.ft./Gal

Diese Angaben zur Deckkraft basieren auf einer Übertragungseffizienz von 100 %. Die tatsächliche Deckkraft hängt von der Applikationsmethode und der Wahl der Geräte ab. Die Angaben beziehen sich auf die empfohlene Trockenschichtdicke von 100µm.

5. Untergrundbehandlung

S8010 ALEXSEAL Surface Protector wird direkt auf den Untergrund bzw. die ausgehärtete Lackierung aufgetragen. ALEXSEAL Topcoat mindestens 10 Tage bei 20°C (68°F) aushärten lassen, bevor ALEXSEAL Surface Protector aufgetragen wird. Stellen Sie sicher, dass alle Reparaturen oder frisch lackierte Oberflächen aushärten. Luftströmung, Temperatur und Luftfeuchtigkeit haben einen großen Einfluss auf die Trocknungszeit des Decklacks und folglich auf die Überlackierzeit. Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Fett, Öl und anderen Verunreinigungen sein. Für jeden Untergrund ist die Eignung für die Beschichtung mit ALEXSEAL Surface Protector vor dem großflächigen Einsatz zu überprüfen

6. Produktbezeichnung & Gebindegrößen

Stamm Material S8010 ALEXSEAL Surface Protector 5 Gallonen

7. Mischungsverhältnis

Kein Anmischen erforderlich Es handelt sich um ein Ein-Komponenten-Material.

8. Verarbeitungsverfahren

ALEXSEAL Surface Protector kann mit Sprühgeräten und Rollen aufgetragen werden. Die gleichmäßigsten und glattesten Ergebnisse erzielen Sie mit dem Sprühauftrag. Vermeiden Sie Absackungen, Verlaufen und andere Defekte, da dies zu Flecken auf der Oberfläche führen kann.

Viskosität	N.A.
Düsengröße (Fließbecher)	2,5 – 3,0 mm - Konventionell
Düsengröße (Kessel)	2,0 – 2,5 mm
Zerstäubendruck (Fließbecher)	1,7 - 2,4 bar - Konventionell
Zerstäubendruck (Kessel)	2,0 - 2,8 bar - Konventionell
Kesseldruck	1 – 2 bar

Nur für den gewerblichen Gebrauch

Seite 1 von 2

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unserem Forschungs- und Entwicklungsstand. Aufgrund der Vielseitigkeit der Verarbeitungs- und Einsatzmöglichkeiten ist eine Prüfung durch den Anwender für den vorgesehenen Zweck erforderlich. Die Verarbeitung muss vollständig durch ein Applikationsprotokoll dokumentiert werden.

Spritzapplikation: Eine Schicht mit einer Gesamt-Nassschichtdicke (WFT) von 150-250µm (6-10 mils) auftragen. Damit wird eine Trockenschichtdicke (DFT) von 75-125µm (3-5 mils) erreicht. Um ein leichtes Entfernen des Materials zu gewährleisten, ist eine Mindesttrockenfilmdicke von 75µm (3 mils) erforderlich. Es ist sehr wichtig, mit diesem Produkt keinen Overspray zu erzeugen, da dieser schwer zu entfernen sein kann. Entfernen Sie Overspray so schnell wie möglich mit einem feuchten Handtuch oder Schwamm.

Streichen / Rollen: Zwei bis drei Gänge mit einer Nassschichtdicke (WFT) von 150µm (6 mils) auftragen. Die erste Schicht sollte vor dem Auftragen der zweiten Schicht antrocknen (Tabelle s.u.). Dadurch wird eine Gesamttrockenschichtdicke (DFT) von 100µm (4 mils) für einen 2-Schicht-Auftrag erreicht. Jede weitere Schicht wird senkrecht oder diagonal zur vorherigen Schicht aufgetragen.

Hinweis: Beim Aufbringen des Surface Protectors empfiehlt es sich, die Außenkanten sowie alle Zwischenräume zwischen Türen oder Klappen, Scharnieren oder Beschlägen abzukleben, um das Entfernen der getrockneten Folie zu erleichtern. Nach dem Auftragen des Surface Protectors sollte das Klebeband entfernt werden, um saubere Ränder und Linien zu schaffen, damit das Material leicht und in großen, zusammenhängenden Bahnen entfernt werden kann. Wenn der Surface Protector in Spalten und Ritzen eindringt, lässt er sich schwer daraus entfernen. Klebeband sollte im noch nassen Zustand entfernt werden, um ein Ablösen der Beschichtung nach dem Trocknen zu vermeiden. Reinigen Sie die Geräte sofort und gründlich mit Wasser.

Entfernen: Lassen Sie ALEXSEAL Surface Protector vollständig trocknen. Zum Entfernen eine Kante anheben und abziehen. Das Produkt sollte bei Temperaturen zwischen 10°C (50°F) und 32°C (90°F) abgezogen werden, mit besten Ergebnissen werden zwischen 18°C (65°F) und 24°C (75°F) erzielt. Bei kühleren Temperaturen lässt sich die Beschichtung möglicherweise nicht in einem Stück abziehen. Bei höheren Temperaturen kann die Beschichtung eine höhere Haftung aufweisen.

ALEXSEAL Surface Protector kann einen leichten Schleier auf der Oberfläche hinterlassen. Normalerweise verschwindet sich dieser Schleier nach kurzer Zeit (24 Stunden) von selbst. Wenn der Effekt danach noch sichtbar sein sollte, kann die Fläche mit A5005 ALEXSEAL Premium Wash Down (siehe separates TDS) abgewaschen werden.

9. Topfzeit Es handelt sich hierbei um ein Ein-Komponenten-Material, welches an der Luft trocknet.

10. Trocknung

Temperaturen für Minimalzeiten	15°C (60°F)	20°C (68°F)	25°C (77°F)	30°C (85°F)	Max. Zeit
Topfzeit - ca.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Voll ausgehärtet	48 h	42 h	36 h	28 h	n.a.
Überarbeitbar mit sich selbst	2 h	2 h	1 h	1 h	keine

Bitte beachten: In der Tabelle sind die ungefähren Minimal- und Maximal-Zeiten angegeben. Die Oberflächentemperatur, die Luftströmung, direktes oder indirektes Sonnenlicht, die Menge an Verdünner und die Schichtdicke beeinflussen die eigentlichen Zeiten während des Beschichtungsprozesses.

Die Mindest-Temperatur während der Trocknungszeit ist: 15°. Die ideale Temperatur beträgt 25°C. Bei hoher Luftfeuchtigkeit trocknet das Material langsamer als bei niedriger. Die ideale Luftfeuchtigkeit beträgt: 60 %.

ALEXSEAL Surface Protector ist ein wasserbasiertes Produkt und sollte vor Frost geschützt werden.

Nur für den gewerblichen Gebrauch

Seite 2 von 2

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unserem Forschungs- und Entwicklungsstand. Aufgrund der Vielseitigkeit der Verarbeitungs- und Einsatzmöglichkeiten ist eine Prüfung durch den Anwender für den vorgesehenen Zweck erforderlich. Die Verarbeitung muss vollständig durch ein Applikationsprotokoll dokumentiert werden.